

Einbau- und Betriebsanleitung

simipur⁺

Automat

Automatik-Set 1" - 2"

für Simipur Master 1" - 2" und Simipur Speedy 1" - 2"

Gültig für: Schweiz

Sprache: deutsch

Achtung:

Vor Einbau und Inbetriebnahme die Einbau- und Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
Immer dem Betreiber übergeben.

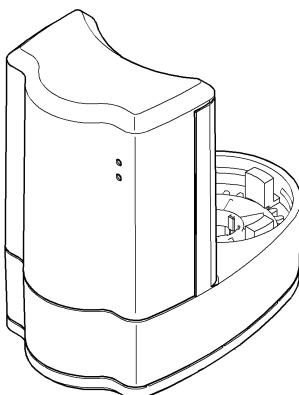


Abb.: Simipur Automat 1" - 2"



Anfragen, Bestellungen, Kundendienst

Nyffenegger Armaturen AG

Leutschenbachstrasse 38

8050 Zürich

www.nyff.ch info@nyff.ch

**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,**

wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Gerätes entgegengebracht haben. Mit diesem Automatik-Set haben Sie ein Gerät erworben, das sich auf dem neuesten Stand der Technik befindet.

Das Automatik-Set ist für die Filtertypen Simipur Speedy und Simipur Master vorgesehen.

Mit diesem Automatik-Set wird der Rückspülvorgang automatisch zeitgesteuert durchgeführt.

Jedes Gerät wurde vor der Auslieferung gewissenhaft überprüft. Sollten dennoch Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Kundendienst (siehe Rückseite).

Hausanschrift

Nyffenegger Armaturen AG

Leutschenbachstrasse 38

8050 Zürich

Warenzeichen:

In dieser Unterlage verwendete Warenzeichen sind geschützte und eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

© Nyffenegger Armaturen AG, 8050 Zürich

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit besonderer Genehmigung.

Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Betriebsanleitung	3
1.1 Verwendete Symbole und Einheiten.....	3
2. Lieferumfang.....	3
3. Einbau	4
3.1 Allgemeines	4
3.2 Anforderungen an den Einbauort	4
3.3 Potenzialfreier Ausgang	4
3.4 Montage des Automatik-Sets	4
4. Betrieb	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Kontrollleuchten.....	6
4.3 Zeitsteuerung einstellen	6
4.4 Batteriewechsel	7
4.5 Potenzialfreie Störmeldung	8
5. Störung.....	9
6. Ersatzteile	10
7. Kundendienst	12

1. Zu dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt den Umbau eines manuellen Filters zu einem Automatikfilter sowie die Funktion der Rückspülautomatik.

Die folgenden Geräte können mit diesem Automatik-Set umgebaut werden:

- Simipur Master
- Simipur Speedy



Diese Betriebsanleitung sowie die Betriebsanleitung des entsprechenden Filters müssen ständig am Einsatzort des Automatik-Sets verfügbar sein.

Sicherheitshinweise, Gefahren bei Nichtbeachtung, bestimmungsgemäße Verwendung, wichtige und grundlegende Hinweise, die bei Installation, Betrieb sowie Instandhaltung zu beachten sind, müssen aus den entsprechenden Betriebsanleitungen der manuellen Filter entnommen werden.

1.1 Verwendete Symbole und Einheiten

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



Achtung!

Dieses Zeichen weist auf einen Punkt hin, der für einen zuverlässigen Betrieb oder der Sicherheit wegen unbedingt beachtet werden muss.



Warnung!

Dieses Zeichen weist auf Warnung vor elektrischer Spannung hin.

Abweichend vom Internationalen Einheiten- system SI (Système International d'Unités) werden folgende Einheiten verwendet:

Einheit	Umrechnung
1"	DN 25
1 1/4"	DN 32
1 1/2"	DN 40
2"	DN 50

2. Lieferumfang

- Automatik-Set
- Schlauchanschlussstück
- Überwurfmutter
- Einbau- und Betriebsanleitung
- Innensechskantschlüssel M3

Bitte prüfen Sie gleich nach dem Auspacken die Sendung auf Vollständigkeit und Transportschäden, da spätere Reklamationen nicht mehr anerkannt werden können.

3. Einbau

3.1 Allgemeines



Die Installation darf nur von geeigneten Fachpersonal durchgeführt werden!

3.2 Anforderungen an den Einbauort



Für das Netzgerät des Automatik-Sets ist oberhalb des Filters im Abstand von höchstens 1,5 m eine spritzwassergeschützte Steckdose mit andauernder Stromversorgung erforderlich, gemäss den gesetzlichen Vorschriften für Nassräume!

3.3 Potenzialfreier Ausgang



Für die Fernübertragung der Störmeldung mittels des potenzialfreien Ausgangs darf ausschliesslich Kleinspannung verwendet werden!

Schaltspannung maximal 24 V

Strom maximal 1 A

(siehe Kapitel „Potenzialfreie Störmeldung“)

3.4 Montage des Automatik-Sets



Die Vorschriften in der Montage- und Betriebsanleitung für den Rückspülfilter bzw. für die Hauswasserstation sind unbedingt zu beachten!

Zum nachträglichen Einbau des Automatik-Sets muss zuerst das Handrad des Filters demontiert werden.

Demontage des Handrads:

- Sicherstellen, dass das Spülventil geschlossen ist.
- Handrad (6) in der Nullstellung ruckartig nach unten abziehen.
- Überwurfmutter (5) lösen.
- Überwurfmutter (5), Schlauchanschlussstück (4), Verliersicherung (3) und Distanzschraube (2) entfernen. Diese Teile werden nicht mehr benötigt.

Montage des Automatik-Sets:

- Automatik-Set (8) von unten in die Filterglockenabdeckung (1) einrasten. Auf Codierung achten! Die Motorabdeckhaube (7) muss nach vorne zeigen!
- Motorabdeckhaube (7) des Automatik-Sets abnehmen, Zylinderschraube M3 mit dem beigelegten Innensechskantschlüssel (9) anziehen und Motorabdeckhaube wieder aufstecken.
- Neues, beigelegtes Schlauchanschlussstück (4) in das Spülventil des Filters stecken.
- Neue Überwurfmutter (5) von Hand so anziehen, dass sich das Schlauchanschlussstück (4) noch drehen lässt.
- Einen Schlauch (Aussen-Ø max. 16 mm, Innen-Ø 12 mm) von unten durch das Handrad (6) stecken und anschliessend auf das Schlauchanschlussstück (4) schieben.
- Den Schlauch mit einer Schlauchschelle sichern.
- Handrad (6) wieder aufstecken.



Sicherstellen, dass der Abwasserschlauch angeschlossen ist. Anschliessend Netzgerät in die Steckdose stecken. Dadurch erfolgt eine automatische Rückspülung und Entlüftung des Filters.

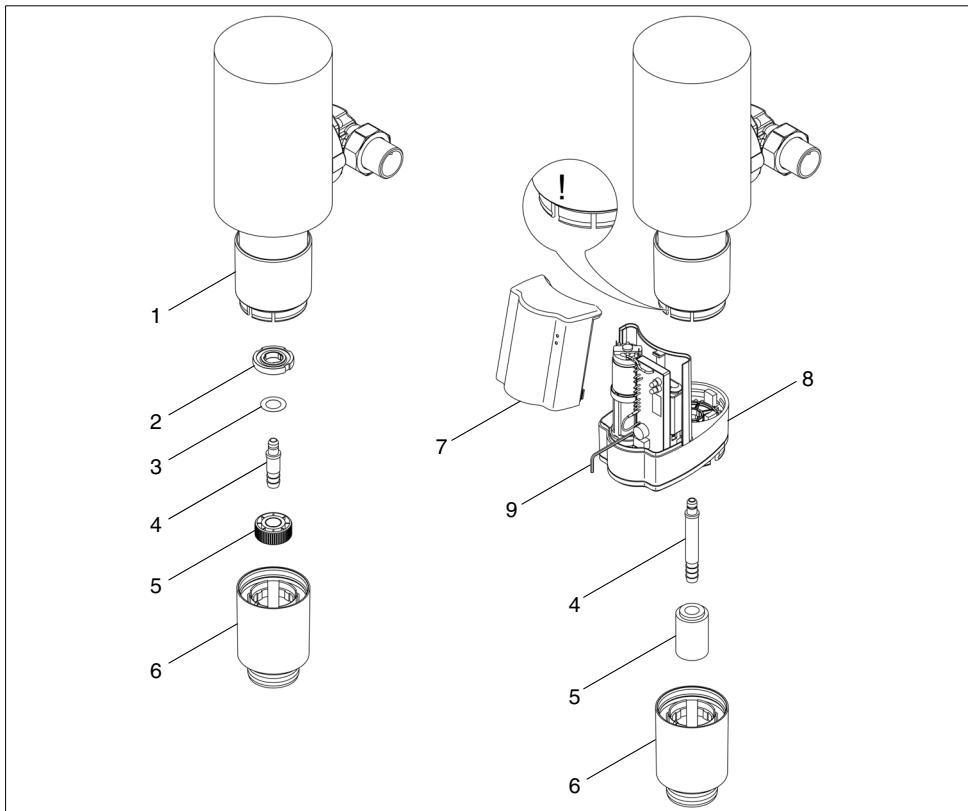


Abb. 1: Montage des Automatik-Sets (Filterdarstellung schematisch)

Pos.	Benennung
1	Filterglockenabdeckung
2	Distanzscheibe
3	Verliersicherung
4	Schlauchanschlussstück
5	Überwurfmutter
6	Handrad
7	Motorabdeckhaube
8	Automatik-Set
9	Innensechskantschlüssel M3



Für das Rückspülwasser entsprechende Ableitmöglichkeiten vorsehen! Das Kapitel „Ableitung des Rückspülwassers“ in der Montage- und Betriebsanleitung des entsprechenden Filters unbedingt beachten! Das Auffangen des Rückspülwassers mit einem Eimer ist im Automatikbetrieb nicht mehr möglich!

4. Betrieb

4.1 Allgemeines

Durch die Automatik wird die Rückspülung durchgeführt:

- Beim ersten Einsticken des Netzgeräts in die Steckdose.
- Automatisch durch die Steuerelektronik, entsprechend dem gewählten Reinigungsintervall (Tag, Woche, Monat/e).
- Manuell durch kurze Netzunterbrechung (Netzstecker ziehen und wieder in die Steckdose einstecken).

Nach ca. 40 Sekunden schliesst das Keramik-Spülventil wieder und der Rückspülvorgang ist abgeschlossen.

Falls die Netzspannung während des Rückspülvorgangs ausfällt, wird die Rückspülung mithilfe der eingebauten Batterie zu Ende geführt.

Weitere Informationen zur Wirkungsweise der Rückspülung sind dem Kapitel „Rückspülung“ der entsprechenden Montage- und Betriebsanleitung des Rückspülfilters bzw. der Hauswasserstation zu entnehmen.

4.2 Kontrollleuchten

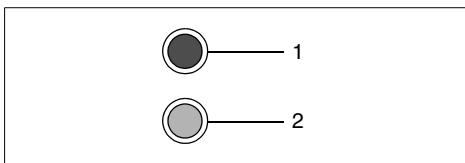


Abb. 2: Kontrollleuchten

Pos.	Bedeutung
1	Betrieb - grüne Kontrollleuchte Die Rückspülautomatik ist betriebsbereit.
2	Störung - rote Kontrollleuchte Es liegt eine Störung vor (siehe Kapitel 5 „STÖRUNG“).

4.3 Zeitsteuerung einstellen



Das Netzgerät aus der Steckdose ziehen!

- Abdeckhaube der Automatik durch seitliches Andücken und Ziehen abnehmen.
- Auf der Steuerelektronik der Automatik das gewünschte Zeitintervall für den zeitgesteuerten, automatischen Rückspülvorgang wählen. Durch Umstecken des Kabelschuhs (a) das gewünschte Zeitintervall wählen (siehe Abb. 3). Die wählbaren Zeitintervalle sind seitlich auf der Steuerungselektronik beschriftet.

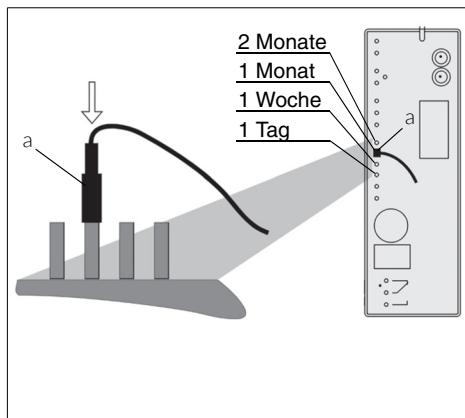


Abb. 3: Zeitsteuerung

Wählbare Zeitintervalle:

1 Tag, 1 Woche, 1 Monat, 2 Monate

Werkseitig ist ein Reinigungsintervall von 1 Monat eingestellt.

- Abdeckhaube der Automatik wieder aufstecken und hörbar einrasten lassen.



Sicherstellen, dass der Abwasseranschluss funktionsfähig ist, bevor das Netzgerät in die Steckdose gesteckt wird.

Es wird sofort eine Rückspülung gestartet.

Wahl der Rückspülintervalle:

Anwendungsfälle	Rückspül-intervalle ¹⁾
Arztpräxen, Labors, Fotolabors	1 Tag, 1 Woche
Hauswassertechnik im privaten und gewerblichen Bereich	1 Monat, 2 Monate
Brunnenwasser	1 Tag, 1 Woche
industrieller Bereich, Klimaanlagen	1 Tag, 1 Woche

1) abhängig vom Schmutzanfall

Bei Neuinstallationen wird erfahrungsge-mäss in der Anfangszeit verstärkt Schmutz abgelagert. In diesem Fall muss häufiger gespült werden als normal. Vor-übergehend kürzeres Zeitintervall ein-stellen!

4.4 Batteriewechsel

Ein notwendiger Batteriewechsel wird durch gleichzeitiges Blinken der roten und grünen LED angezeigt.



Es dürfen nur 9V-Blockbatterien vom Typ Alkaline 6LR61 verwendet werden.

Im Bedarfsfall muss die Batterie einen ausreichend hohen Strom liefern.

Es wird die Verwendung folgender Batterien empfohlen:

- Energizer Industrial
- Energizer High Tech
- Energizer Ultra +
- AGFA Photo Extrem Power
- Activ Energy
- Conrad Energy

Ebenfalls geeignet sind Lithium-Batterien (z. B. Energizer Lithium).

Durch eine patentierte Schaltungstechnik wird verhindert, dass sich die Batterie bei geschlossenem Spülventil entlädt. Die Lebensdauer der Batterie wird dadurch deutlich verlängert.

Der Batteriewechsel wird wie folgt durchgeführt:

- Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- Abdeckhaube der Automatik durch seitliches Andrücken und Ziehen abnehmen.
- Batterie hinter der elektrischen Schaltung von dem Anschlussclip der Anschlussleitung lösen (siehe Abb. 4).
- Batterie austauschen und in den Anschlussclip einsetzen.
- Abdeckhaube der Automatik wieder aufstecken und hörbar einrasten lassen.
- Netzgerät in die Steckdose stecken.

Die elektrische Schaltung führt sofort einen Batterietest durch. Nach erfolgreich durchgeführtem Batterietest wird automatisch eine Rückspülung gestartet.

Verbrauchte Batterien an einen Vertreiber oder an von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern dafür eingerichteten Rücknahmestellen zurückgeben.

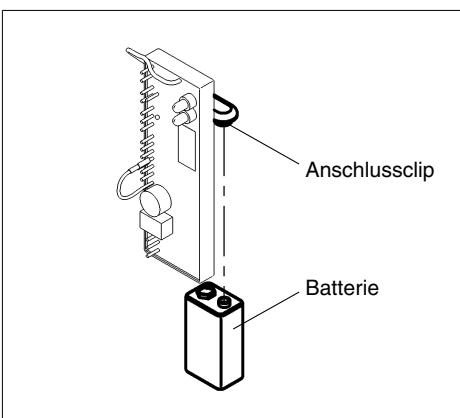


Abb. 4: Batteriewechsel

4.5 Potenzialfreie Störmeldung

Zur Fernübertragung der Störmeldungen des Rückspülilters bzw. der Hauswasserstation kann der potenzialfreie Ausgang der elektrischen Schaltung verwendet werden. Zu beachten sind der maximale Schaltstrom und die maximale Schaltspannung (siehe Kapitel „Potenzialfreier Ausgang“).

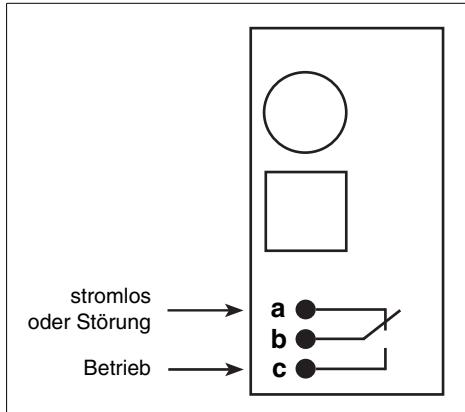


Abb. 5: Belegung der Relaiskontakte

In der Abbildung 5 sind die Kontakte des potenzialfreien Relais im stromlosen Zustand gekennzeichnet.

Das Relais kann als Öffner oder Schliesser angeschlossen werden:

Relais anschliessen als	Kontakte
Schliesser	a und b
Öffner	b und c

Wenn das Netzgerät des Rückspülilters bzw. der Hauswasserstation eingesteckt wird, dann wechselt das Relais seinen Schaltzustand. Bei einer Störmeldung schaltet das Relais in den abgebildeten stromlosen Zustand.

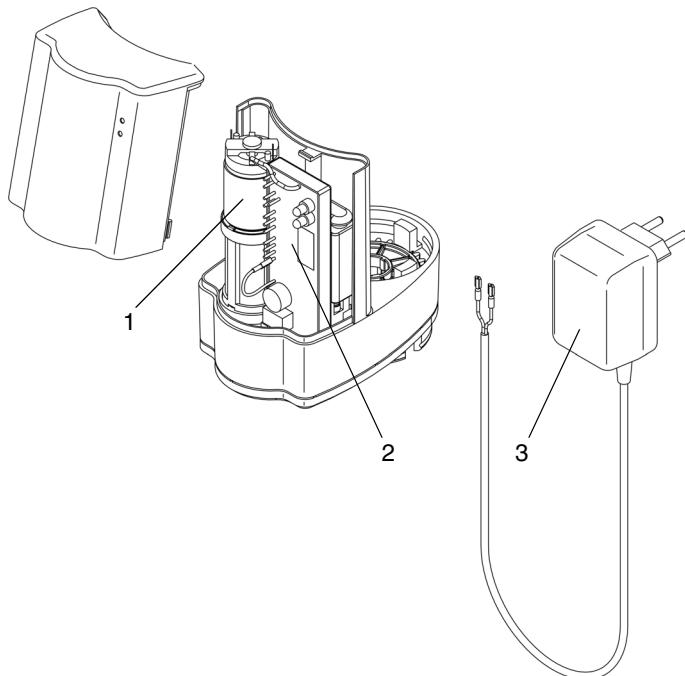
5. Störung

Hilfe bei Störungen:

Störung	Ursache	Behebung
Rote Kontrollleuchte leuchtet.	Störung in der Automatik.	<p>Rückspülung durchführen!</p> <ul style="list-style-type: none"> – Netzstecker aus der Steckdose ziehen. – Warten bis alle Kontrollleuchten aus sind. – Netzgerät wieder in die Steckdose stecken. <p>Falls die Störung erneut auftritt: Installateur oder nächstgelegenen Kundendienst informieren!</p>
Rote Kontrollleuchte leuchtet und Signalton ertönt. Eventuell läuft Rückspülwasser nach.	Keramik-Spülventil ist nicht ganz geschlossen. Eventuell befinden sich Schmutzteile im Keramik-Spülventil.	<p>Rückspülung durchführen (siehe oben)!</p> <p>Falls die Störung erneut auftritt: Installateur oder nächstgelegenen Kundendienst informieren!</p>
Gleichzeitiges Blinken der roten und grünen Kontrollleuchte. (Das bedeutet, es wird keine Rückspülung ausgelöst.)	Batterie ist fast leer, fehlt oder es wurde ein falscher Batterietyp eingesetzt.	Netzstecker ziehen, neue Batterie einsetzen (siehe Kapitel „Batteriewechsel“), Netzstecker wieder einstecken!

Weitere mögliche Störungen: siehe entsprechende Montage- und Betriebsanleitung für den Rückspülfilter bzw. für die Hauswasserstation.

6. Ersatzteile



Ersatzteilliste Simipur Automat

Pos.	Benennung	Stück	Best.-Nr.
1	Motor	1	2170643
2	Elektronische Steuerung	1	2170641
3	Netzgerät	1	2170633



EG-Konformitätserklärung

Dokument-Nr. 338/07.16

Hersteller: JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Anschrift: Hohreuschstr. 39 - 41
D-71364 Winnenden

Produktbezeichnung: Simipur Automat Automatik-Set für zeitgesteuerte Rückspülung

- EG-Richtlinie: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU
- Harmonisierte Elektromagnetische Verträglichkeit, Fachgrundnormen für Störaussendung und Störfestigkeit EN 61000-6-2
Norm: EN 61000-6-3

Die Einhaltung der EMV-Anforderungen für den Einsatz des Gerätes im Haushalts-/ Gewerbebereich und im Industriebereich und die Einhaltung der im Folgenden aufgelisteten Normen und Richtlinien wird hiermit bestätigt (CE-Konformität).

- Harmonisierte Sicherheit von Transformatoren, Netzgeräten und dergleichen Norm: EN 60950-1
- EG-Richtlinie: Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) 2011/65/EU

Aussteller: JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Ort, Datum: Winnenden, den 12. Juli 2016

Rechtsverbindliche
Unterschrift:

.....
JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.

7. Kundendienst

NYFFENEGGER
ARMATUREN

Nyffenegger Armaturen AG
Leutschenbachstrasse 38
8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 308 45 45
www.nyff.ch info@nyff.ch

Eingebaut durch:

Simipur Speedy Rückspül-Schutzfilter mit patentierter Keramik-Spülventil-Rückspültechnik.	Simipur Master Automatik-Set mit patentierter Keramik-Spülventil-Rückspültechnik.
Simipur EcoSafe Der Leckageschutz zum Kombinieren mit den Rückspül-Schutzfiltern und Automatik-Seten.	Simipur Automat Automatik für Rückspül-Schutzfilter und Automatik-Seten.

Sämtliche Bild-, Mass- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung dienen, behalten wir uns vor. Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden.